



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	28.04.2023	2023/101

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	08.05.2023
Kreistag	öffentlich	22.05.2023

Tagesordnungspunkt 5.2

Kreishaushalt - Investitionsplanung Hochbau; Aktueller Stand und Planung für Folgejahre

Historie und Sachverhalt

Die Investitionen im Bereich Hochbau wurden zuletzt im Rahmen der Haushaltsplanung im November 2022 vom Kreistag beraten.

Gemäß folgendem Beschluss des Kreistags vom 23. Juli 2018 über die Ergebnisse der AG Haushalt 2018 sollen die anstehenden Investitionen im Bereich Hochbau vorbereitend für die Haushaltsplanung des Folgejahres bereits im April / Mai in die Gremien eingebracht werden.

„Die Investitionsplanung für Grundstücke und Gebäude im Bereich Hochbau für das jeweils folgende Haushaltsjahr und die Finanzplanungsjahre wird in den Sitzungen des VFA und Kreistages im April/Mai vorberaten und beschlossen; eine Feinabstimmung erfolgt im Herbst über die Änderungsliste (erstmals für Haushalt 2020).“

Der Übersicht über die Investitionen im Hochbau (Anlage 1) liegen die bisherigen Kostenansätze zugrunde; sofern bereits vorhanden gemäß letzter Beschlussfassung im Kreistag.

Baupreisentwicklung

Die außergewöhnliche globale Situation und Gleichzeitigkeit von Vorkommnissen wie Energiekrise, Ukrainekrieg, Coronakrise und Klimakrise in den letzten Jahren hatte und hat Auswirkungen auf die Baubranche. Gestörte Lieferketten, Inflation, Lohnerhöhungen, starke Preissteigerungen, begrenzte Ressourcenverfügbarkeit und hohe Firmenauslastung führen teilweise zu hohen Kostensteigerungen bei Bauprojekten.

Eine Prognose der Entwicklung der Baukosten lässt sich vor diesem Hintergrund seit 2021 nicht zuverlässig einschätzen. Aus diesem Grund ist in allen Investitionsmaßnahmen **kein Ansatz** für zukünftige Preissteigerungen eingeplant. Die genannten Ansätze basieren auf dem jeweils vorläufig letzten Stand der Kostenermittlung und sind zu gegebener Zeit entsprechend fortzuschreiben. Dies führt

gegebenenfalls zu einer entsprechenden Anpassung der Haushaltsansätze im Zuge der nächsten Haushaltsplanberatungen.

Der aktuelle Stand und die weitere Planung für die Investitionsmaßnahmen wird nachfolgend dargestellt.

I1124001100 - Atemschutzübungsanlage des Landkreises in Rielasingen-Worblingen

Nach dem Grundsatzbeschluss im Kreistag am 27. Juli 2020 wurden der Grunderwerb und die Planerauswahlverfahren durchgeführt. Das Planungsteam startete Anfang 2022 mit der Planung.

Nach erfolgter Entwurfsplanung verabschiedete der Kreistag am 20. März 2023 den Baubeschluss für das Projekt. Die Berücksichtigung der Belange der Feuerwehren ist durch die enge Einbindung des Kreisbrandmeisters ins Planungsteam gewährleistet.

Aktuell werden der Bauantrag eingereicht, die Ausführungsplanung fortgeführt und die Ausschreibungen vorbereitet.

In den bisherigen Haushaltsplanungen lag das 2019 in der Machbarkeitsstudie ermittelte Budget zugrunde. Nach Vorliegen der Kostenberechnung wird die Haushaltsplanung angepasst. Für das Bauvorhaben wird ein Budget von 9,6 Mio. EUR veranschlagt. Aufgrund der dynamischen Preisentwicklung im Bausektor wird das Budget im Zuge der Planung überprüft und ggf. fortgeschrieben.

Die geplanten Haushaltsansätze sind in der Anlage 1 dargestellt.

I1124259100 - Berufsschulzentrum Konstanz

Im Zuge der LPH 3 wurde die Kostenberechnung erstellt und das Projektbudget mit 123,4 Mio. EUR ermittelt. Der Kreistag stimmte diesem Kostenrahmen am 30. Mai 2022 zu. Dem Bauantrag wurde stattgegeben und die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibungen fortgesetzt. Der Abbruch des ersten Bestandsgebäudes begann Ende 2022.

Aktuell liegen die ersten Angebote zum ausgeschriebenen Paket 1 der Bauphase Süd vor. Diese zeigten weiterhin eine dynamische Entwicklung der Baupreise. Eine Prognose über die weitere Entwicklung im Lauf des Jahres ist auch derzeit noch nicht möglich. Aus diesem Grund erfolgt eine regelmäßige Information über die Kostensituation an den Kreistag.

Die Ergebnisse der Ausschreibungsverfahren werden dem Kreistag zur Vergabe vorgelegt und bilden dann die tatsächliche Entwicklung der Baukosten im Projekt ab. Die bisherigen Haushaltsansätze werden sodann im Zuge der nächsten Haushaltsberatungen gemäß den dann aktuellen Entwicklungen angepasst.

I1124000040 - Photovoltaikanlagen

Der Landkreis Konstanz setzt den Ausbau der PV-Anlagen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes um, welches am 19. Oktober 2020 im Kreistag beschlossen wurde. Mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen wurde im Jahr 2020 begonnen und diese sukzessive fortgesetzt. Ursprünglich war ein jährliches Budget von 500.000 EUR vorgesehen. Für die Jahre 2022 (750.000 EUR) und 2023 (650.000 EUR) wurden die Ansätze erhöht, um eine zügigere Abwicklung der Maßnahmen zu ermöglichen. Ggf. erfolgt noch eine Anpassung der Ansätze mit der Haushaltsplanung für 2024. Es wird damit gerechnet, dass das derzeit beschlossene Gesamtkonzept im Jahr 2025 weitgehend abgeschlossen wird. Die Umsetzung der PV-Anlagen auf der KFZ-Zulassung in Singen, der Haldenwang-Schule Singen und der Sporthalle des BSZ Stockach erfolgen nach dem jeweiligen Umbau bzw. den Sanierungen.

Die geplanten Haushaltsansätze sind in der Anlage 1 dargestellt.

I1124540103 - Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße 60/1 – Ersatzneubau

Der Kreistag stimmte der Umsetzung der Maßnahme am 19. Oktober 2020 zu; danach wurde unmittelbar mit der Umsetzung begonnen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Insolvenzen in einzelnen Gewerken kam es zu Verzögerungen. Das Gebäude konnte mit geringem Verzug im Herbst 2022 in Betrieb genommen werden.

Für das Projekt war ein Gesamtbudget von 4,5 Mio. EUR veranschlagt. Dieses konnte aufgrund des bisher guten Abrechnungsergebnisses mit der Haushaltsplanung 2023 auf 4,2 Mio. EUR angepasst werden. Aufgrund der Fertigstellung der Außenanlagen und nachlaufenden Abrechnungen sind noch Mittel im Jahr 2023 eingeplant.

Die geplanten Haushaltsansätze sind in der Anlage 1 dargestellt.

I1124540102 - Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße 60/2 – Ersatzneubau

Auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße ist noch der Ersatz des letzten Holz-schnellbaus aus den 1990er Jahren vorgesehen. Nach der bereits vorliegenden Campus-Planung entspricht dieser größtenteils dem bereits realisierten Gebäude 60/3. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Baupreissteigerung ist das voraussichtliche Budget angepasst. Mit den weiteren Planungen soll im Jahr 2024 gestartet werden. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird dann in die Gremien eingebracht werden.

Die geplanten Haushaltsansätze sind in der Anlage 1 dargestellt.

Weitere Investitionen im Bereich Hochbau (Ersatzneubau GU Steinstraße, Haldenwangschule Erweiterung, Sanierung/Umbau Kantine LRA sowie Behördenzentrum Radolfzell Ersatzneubau Otto-Blesch-Straße 51) sollen vorerst auf die Jahre 2026ff verschoben werden:

Die vorläufig veranschlagten Haushaltsansätze werden in der Anlage 1 im Überblick dargestellt.

Anlagen

Anlage 1 - Investitionsübersicht